

544.8, Schwarzenberg, Schloß 475.4, Seiffen, Kirche 640.8, Siebenlehn, Rthls. 326.0, Stolpen, Coselturm 356.7, Straßberg b. Zittau, Stat. d. Sächs. Triang. 531.6, Strohmberg i. d. Lausitz, Stat. d. Sächs. Triang. 265.8, Scheibenberg, Stat. d. Sächs. Triang. 806.2, Scheibenberg, Amtsgericht 676.7, Schandau, Amtsgericht 124.0, Schlettau, Rthls. 563.8, Schlössel b. Jöhstadt 675.2, Samiedeberg b. Dippoldiswalde, Post 434.7, Steinbach, Schule 841.9, Stollberg, Amtsg. 422.7, Sebnitz, Amtsg. 275.1, Strauch, Stat. d. M.-Europ. Gradmess. b. Großenhain 208.5, Tannenbergesthal, Forsthaus 658.6, Taubenberg, der Stat. der Sächs. Triang. 458.6, Tharandt, Forstacademie 217.5, Thum, Pfarrhaus 512.6, Teßelhäuser, Schule 921.7, Treuen, B. 472.0, Waltenberg, Stat. d. M.-Europ. Gradmess. 609.3, Fuß des Turms 589.4, Voiterkreuth, B. 512.8, Wachberg, d. Stat. der Sächs. Triang. 135.3, Waldenburg, B. 231.3, Schloß 238.3, Waldheim, B. 238.3, Amtsgericht 186.7, Weißenberg, Amtsgericht 198.7, Verdau, B. 303.5, Wurzen, B. 124.9, Bernesgrün 554.8, Wildenthal, Schloß 732.5, Wilkau, B. 281.3, Wilzschhaus, B. 596.9, Wolfsgrün, B. 482.9, Wolfenstein, Schloß 470.1, Bad 458.6, Zittau, B. 265.1, Rthls. 244.9, Zöblitz, Forsths. 588.2, Zschopau, Schloß 346.5, B. 338.1, Zwickau, B. 289.9, Rthls. 267.2, Zwönitz, Schule 528.3, Zwota, B. 675.

Durch das freundliche Entgegenkommen des Herrn Vermessungs- oberinspektor Hennig und insbesondere die Bereitwilligkeit des Herrn königl. Vermessungsingenieur Fuhrmann ist es dem Verfasser möglich gemacht worden, zu Vorstehendem genaue Ergebnisse bisheriger Arbeit benützen zu dürfen. Einige Angaben wurden dem 1876 bei Huhle in Dresden erschienenen Werke des Hrn. Geheimen Regierungsrat Nagel: „Die Vermessungen im Königreiche Sachsen“ entnommen.

Den erstgenannten Herren sei hierdurch der wärmste Dank ausgesprochen.

Möge der neueröffnete Turm auf dem Kuhberge vermöge seiner unvergleichlichen Lage Veranlassung reinen Genusses an der Schönheit unsres herrlichen Vaterlandes sowie der Ursprung zur Gewinnung erweiterter Ortskenntnis für viele werden.

Verzeichniß der bis mit dem 15. Juli 1894 eingegangenen Beiträge zu dem Baufond für den Prinz-Georg-Thurm auf dem Kuhberge bei Schönheide im Erzgebirge.

Mk. 3000 von dem Hauptverein in Schneeberg. Mk. 1000 von dem Erzgebirgs-Zweigverein Schönheide. Mk. 600 von dem Erzgebirgs-Zweigverein Chemnitz. Mk. 300 von dem Erzgebirgs-Zweigverein Grimmitzschau. Mk. 300 von dem Erzgebirgs-Zweigverein Zwickau. Mk. 100 von dem Erzgebirgs-Zweigverein Aue. Mk. 100 von dem Erzgebirgs-Zweigverein Eibenstock. Mk. 80 von dem Erzgebirgs-Zweigverein Verdau. Mk. 50 von dem Erzgebirgs-Zweigverein Kirchberg. Mk. 50 von dem Erzgebirgs-Zweigverein Schwarzenberg. Mk. 30 von dem Erzgebirgs-Zweigverein Löbnitz. Mk. 20 von dem Erzgebirgs-Zweigverein Johanngeorgenstadt. Mk. 50 von dem Naturverein Falkenstein. Mk. 25 von dem Gebirgsverein Section Brißnitz und Umgegend. Mk. 20 von dem Gebirgsverein Section Cosselbaude Osterberg. Mk. 10 von dem Gebirgsverein Section Bischoffswerda. Mk. 10 von dem Gebirgsverein Section Mohorn